

## Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen  
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster  
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim  
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain  
Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim  
Länderinstitut für Bienenkunde, Hohen-Neuendorf

## Am Bienenstand

Mayen (co) Die Temperaturen haben in den vergangenen Tagen in einigen Regionen Deutschlands die Zehn-Grad-Marke erreicht und damit die Bienen vor die Fluglöcher gelockt. Meistens wird es Erleichterung gegeben haben, wenn vor den Fluglöchern wieder Leben zu sehen war.

### Auswinterungsverluste

Da sich aber bereits im letzten Jahr erhöhte Winterverluste angekündigt hatten, werden voraussichtlich, regional unterschiedlich, etwa ein Viertel aller Bienenvölker in den letzten Monaten eingegangen sein. Die nächsten Wochen werden es genauer zeigen. Noch besteht keine Notwendigkeit die Völker zu öffnen, es sei denn, es gibt begründeten Verdacht der Futterknappheit. Hier kann man von benachbarten, gut versorgten Völkern, die eine oder andere Futterwabe entnehmen und bedürftigen Völkern an den Rand des Bienenstives hängen. Auch die Kontrolle der Fluglöcher sollte erfolgen, um den Bienen freien Ausflug zu gewährleisten.

### Gesundheitszeugnisse beantragen

Da die Bienen-saison sehr schnell beginnen kann, ist es von Vorteil, all das schon jetzt vorzubereiten, was erledigt werden kann. Dazu gehört unter anderem die Planung der Untersuchungen für Gesundheitszeugnisse. Absprachen mit den Veterinärämtern und Bienen-seuchensachverständigen (BSV) können jetzt schon erfolgen. Ist die Untersuchung von Futterkranzproben vorgesehen oder geplant, ist es von Vorteil, die Proben möglichst früh einzusenden, da es aufgrund des zu erwartenden hohen Probenaufkommens zu Engpässen in den Labors kommen kann.

### Wichtig!

Will man eventuelle Völkerverluste durch Zukauf von Bienenvölkern ausgleichen, sollten immer amtliche Gesundheitszeugnisse den Kauf begleiten.

Viele Honiglager sind leer und der Honighandel nimmt zu. Ob von Imkerkollegen oder aus dem Honighandel, eine schriftliche Bestä

Der nächste Infobrief erscheint  
in 3 Wochen  
**Freitag, den 13. März 2015**

### Was ist zu tun:

- Fluglochkontrolle
- Futterkontrolle
- Gesundheitszeugnisse planen

tigung der Qualität und der einheimischen Herkunft ist von Vorteil und hilft bei späteren Reklamationen.

### In eigener Sache

Die Zahl der Abonnenten des Infobriefs steigt weiterhin kontinuierlich an (Abb. 1) und wir haben mittlerweile die Marke von 18.000 Abonnenten überschritten. Noch ist die Verteilung unserer Leser in Deutschland „südwestlastig“ (Abb. 1), dabei ist aber ein Zugang vieler neuer Leser aus den neuen Bundesländern zu verzeichnen.

Die hohe Abonnentenzahl unterstreicht ganz deutlich die große Verantwortung, die wir gegenüber

## Impressum

Redaktion: Marlene Backer-Struß (mb), Dr. Stefan Berg (sb), Bruno Binder-Köllhofer (bb), Dr. Ralf Büchler (rb), Dr. Ingrid Illies (ii) Dr. Werner Mühlen (wm), Dr. Christoph Otten (co), Dr. Jens Radtke (jr), Dr. Peter Rosenkranz (pr) und Dr. Alfred Schulz, (as).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtdredaktion wieder.

Kontakt Mayen  
Tel 02651-9605-0  
[www.bienenkunde.rlp.de](http://www.bienenkunde.rlp.de)

Kontakt Münster  
Tel 0251-2376-662  
[www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de)

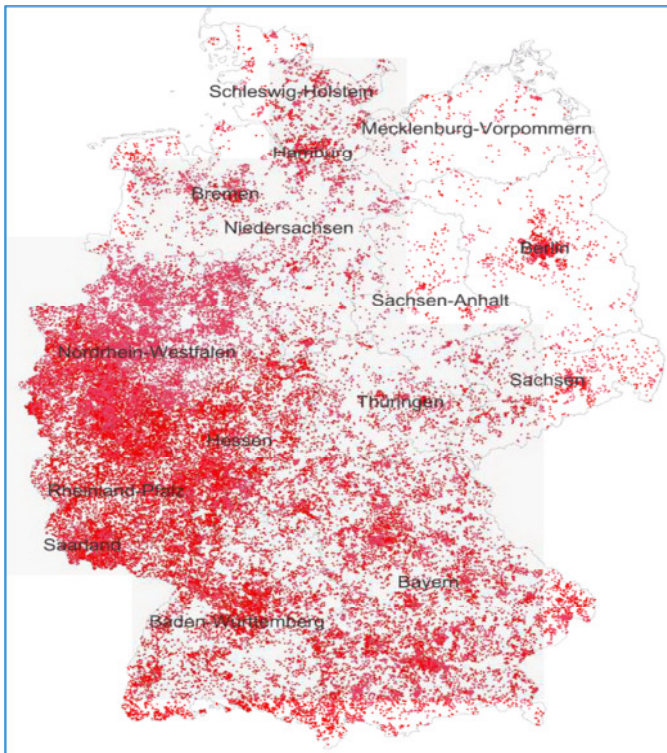
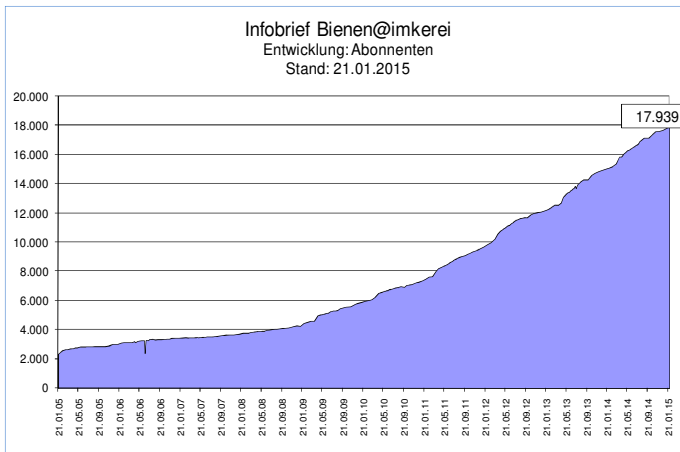
Kontakt Veitshöchheim  
Tel 0931/9801 352  
[www.lwg.bayern.de/bienen](http://www.lwg.bayern.de/bienen)

Kontakt Kirchhain  
Tel 06422 9406 0  
[www.bieneninstitut-kirchhain.de](http://www.bieneninstitut-kirchhain.de)

Kontakt Hohenheim  
Tel 0711 459-22659  
[www.bienenkunde.uni-hohenheim.de](http://www.bienenkunde.uni-hohenheim.de)

Kontakt Hohen-Neuendorf  
Tel 03303 - 2938-30  
[www.honigbiene.de](http://www.honigbiene.de)

**Haftungsausschluss** Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.



zufällig ausgewählter Leser baten wir daher um eine kritische Bewertung unserer redaktionellen Arbeit und des Infobriefs. Etwa 2.000 Rückmeldungen erreichten uns und bestätigten sowohl unsere Themenauswahl,

Schwerpunktsetzung und Umfang unserer Texte. Alle behandelten Themen wurden als wichtig bis sehr wichtig eingestuft und der Textumfang in ca. 75% aller Antworten als genau richtig bewertet. Die durchschnittliche

Gesamtbewertung mit der Schulnote 1,8 hat uns gefreut. Wir haben die vielen zusätzlichen Anregungen aber auch Kritikpunkte diskutiert und hier

so zu den Winterverlusten, Frühjahrs- und Sommerernten, Honigqualität, Preisentwicklung in der Vermarktung etc.. Da uns hierfür keine „Hausmittel“ zur Verfügung stehen, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Daher bitten wir immer mal wieder um „freiwillige Beiträge“. Im letzten Jahr erhielten wir von 321 Lesern eine Unterstützung im Gesamtvolumen von ca. 7.100 Euro. Damit konnten wir unsere direkten Kosten nur etwa zur Hälfte decken.

### Allen Spendern herzlichen Dank!

An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich bei allen bedanken, die unsere Arbeit teilweise sehr großzügig unterstützt haben.

### Am Rande

Bitte richten Sie Rückfragen zu den Texten immer an den jeweiligen Autor. Geben Sie dabei immer auch Ihre Postanschrift und Telefonnummer an.

Oft ist es für beide Seiten deutlich effektiver, Fragen in einem Telefonat zu klären. Und bei regionalen Problemen ist es immer mal wieder sinnvoll, an einen anderen Kollegen

Kontakt zum Autor:  
Dr. Christoph Otten  
[Christoph.Otten@dlr.rlp.de](mailto:Christoph.Otten@dlr.rlp.de)

den Imkern in Deutschland und darüber hinaus haben.

In einer kürzlich durchgeführten Umfrage unter etwa einem Drittel

und dort Kurskorrekturen geplant.

Der Infobrief verursacht auch Kosten, zum Beispiel für die mehrfachen Umfragen im Jahresverlauf,

### Spendenaufruf

Wenn Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind, würden wir uns über eine finanzielle Unterstützung freuen.

#### Fachzentrum Bienen und Imkerei

Kreissparkasse Mayen BLZ: 576 500 10 Konto Nr.: 98029465  
IBAN: DE25 5765 0010 0098 0294 65 - SWIFT-BIC: MALADE51MYN  
Kennwort: Infobrief

Aber auch die Konten der Fördervereine nehmen Spenden gerne an.

Apis e.V.: <http://www.apis-ev.de/index.php?id=infobrief>

#### Übersicht über neue Faulbrutmeldungen:

[http://tsis.fli.bund.de/Reports/Info\\_SO.aspx?ts=902](http://tsis.fli.bund.de/Reports/Info_SO.aspx?ts=902)

Blühphasenmonitoring: [http://bienenkunde.rlp.de/Internet/global/inetcntr.nsf/dlr\\_web\\_full.xsp?src=B11127YCKA&p1=YN6EY910S5&p3=165V7FS7SH&p4=XF10F330RV#](http://bienenkunde.rlp.de/Internet/global/inetcntr.nsf/dlr_web_full.xsp?src=B11127YCKA&p1=YN6EY910S5&p3=165V7FS7SH&p4=XF10F330RV#)

#### Varroawetter:

Varroawetter: [www.varroawetter.de](http://www.varroawetter.de)

[http://bienenkunde.rlp.de/Internet/global/inetcntr.nsf/dlr\\_web\\_full.xsp?src=849610M9L3&p1=8X114P7ADW&p3=D2KEU5C709&p4=XF10F330RV](http://bienenkunde.rlp.de/Internet/global/inetcntr.nsf/dlr_web_full.xsp?src=849610M9L3&p1=8X114P7ADW&p3=D2KEU5C709&p4=XF10F330RV)